

wach- und sicherheitsdienst
steger
 Geschäftsführer
 Jürgen Heberle und
 Sohn Alexander
 VdS
 VdS-anerkanntes
 Wach- und Sicherheits-
 unternehmen
 W 103909
 Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001
 Nr. S 017071
 24
 Rund um
 die Uhr
 erreichbar
 Frauentorstr. 22 · 86152 Augsburg · Tel. 0821/156124 · Fax 0821/33639
 www.sicherheitsdienst-steger.de

03.04.-06.04.26
OSTERN IN ROM
 ... 719,00 €

NUSSBAUM

13.03.-15.03.	Frühling in Wien	377,-	03.04.-06.04.	Ostern in Rom	719,-
20.03.-22.03.	Prag, die Goldene Stadt	395,-	03.04.-06.04.	Ostern am Gardasee	589,-
21.03.-30.03.	Frühling an der Costa Brava	1.499,-	09.04.-15.04.	Capri, Sorrent & Amalfiküste	1.535,-
25.03.-29.03.	Saisonöffnung am Meer	755,-	29.04.-04.05.	Paradiesische Insel Elba	1.059,-
27.03.-29.03.	Frühlingserwachen i.d. Pfalz	429,-	15.05.-20.05.	Sardinien, Traum in Blau	ab 1.235,-
03.04.-06.04.	Ostern an der Slowen. Adria	590,-	25.06.-30.06.	Lourdes, nicht nur für Pilger	1.060,-
03.04.-06.04.	Ostern in Paris	730,-	02.07.-13.07.	Nordkap, Lofoten & Postschiff	2.995,-
03.04.-06.04.	Ostern in Dresden & Sächs. Schweiz	565,-	17.07.-18.07.	Andrea Berg "HEIMSPIEL"	ab 275,-

Nussbaum Reisen Omnibus GmbH & Co. KG
 Ulmer Str. 2 · 86420 Biburg · Tel. 0821/481432 · www.nussbaum-reisen.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 & 13.00 - 18.00 Uhr

pit. personal in time

Deine Adresse, wenn es um gute Jobs und Personal geht

personal in time GmbH
 Liebigstraße 9
 86153 Augsburg

Telefon: 0821/298200-0
 www.personalintime.de
 info@personalintime.de

Mittwoch, 25. Februar 2026

Ausgabe 163/09

JEDEN MITTWOCH:
WOCHENZEITUNG
FÜR STADT&LAND

AUGSBURG JOURNAL

REPORTER

Immer an deiner Seite

Augsburgs Olympia-Star geht baden

Warum Dajana Eitberger nach Gold- und Silber-Medaillen in Cortina vom Eiskanal in den Pool wechselt

Das große REPORTER-Monatsrätsel

Gewinnen Sie 5 x 1 Gutschein im Wert von je 100 Euro für eine Coaching-Session im Gesamtwert von 500 Euro von FOR YOUR SOUL - COACHING & MENTORING, EDA REINDL

4 x RÄTSELN SEITE 4 UND GEWINNEN!

In Mailand kamen bei 17 Grad und Sonnenschein bereits erste Frühlingsgefühle auf, während in Augsburg tristes Winterwetter herrschte. **Dajana Eitberger** wäre auf dem Heimweg am liebsten umgedreht, doch im Gepäck hatte die Wahl-Augsburgerin etwas, das über das schlechte Wetter hinweghalf: eine Gold- und eine Silbermedaille. Es ist der perfekte Abschluss einer 25-jährigen Leistungssportkarriere, der emotionaler kaum hätte ausfallen können. Wie Dajana Eitberger diesen besonderen Erfolg erlebte und was ihre Pläne für die Zukunft sind, lesen Sie auf **Seite 2**.

SICHERHEIT FÜR AUGSBURG

Am 08.03. zum neuen OB wählen

DR. FLORIAN FREUND

[florian-freund-augsburg.de](https://www.florian-freund-augsburg.de)

Politische Anzeige - Sponsor SPD Unterbezirk Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: <https://www.augsburg.de/transparenz>
 Journalist: www.augsburg.de/2026/02/25/SPD-Freund-ist-der-neue-Kandidat-fuer-den-Posten-des-Bürgermeisters-in-Augsburg/

Wir.Du.Eva.

CSU

Eva heißt, die Mitte stärken. Für alle.

Dran-bleiben

Politische Werbung - Sponsor: CSU-Bezirksverband Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026
 Transparenzhinweis: www.csu-augsburg.de/transparenz
 ViSP: CSU-Bezirksverband Augsburg · Marcel Escher · Heilig-Kreuz-Straße 24 · 86152 Augsburg

– Anzeige –

Standpunkt

**Container-
Umstellung zeigt
erneut schlechtes
Management im
Rathaus**

Christine Wilholm

Liebe Leserinnen und Leser,

Es zeigt sich deutlich, dass die Einführung der neuen Container an den Wertstoffinseln der Stadt Augsburg unzureichend vorbereitet und abgestimmt war. Wenn Behälter zu klein sind, unnötigen Lärm verursachen oder sogar ein Verletzungsrisiko darstellen, dann ist das kein Detailproblem, sondern ein klares Zeichen für mangelnde Qualitätskontrolle. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass solche Umstellungen reibungslos funktionieren. Wir werden darauf drängen, dass Fehler schnell behoben und Abläufe künftig professioneller organisiert werden. Unser Ziel ist klar: Wir bringen Augsburg wieder in Ordnung.

Ihre Christine Wilholm

SPD Fraktion im
Augsburger
StadtratAugsburger
Volkshochschule**EXPERIMENTE
VERSUCHE
VERSUCHUNGEN**

Januar bis April 2026

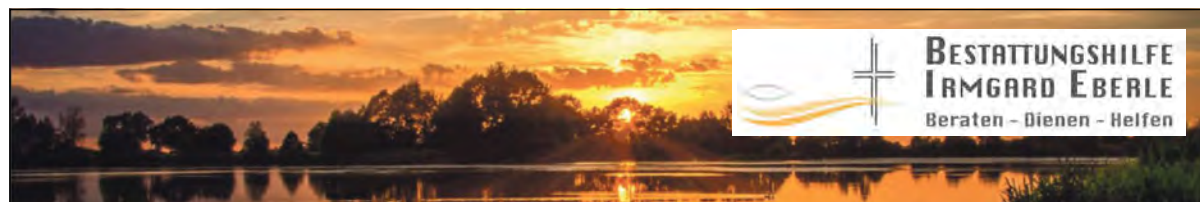
Studium generale
Vortragsreihe mit
Diskussion im
Zeughaus Augsburg,
immer Donnerstags 17 Uhr,
mit Abendkasse
www.vhs-augsburg.de

Universität
Augsburg
University

Stadt Augsburg

AUGSBURG JOURNAL
REPORTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Walter Kurt Schillfarth
Anja Marks-Schillfarth**GESCHÄFTSFÜHRUNG**
Anja Marks-Schillfarth**CHEFREDAKTEUR**
Marc Kampmann (V.i.S.d.P.)**REDAKTION**
Johannes Kaiser, Michael Siegel,
Julia Greif, Olessja Schulz (online)**MARKETING**
Heidi Strigl, Andreas Bouloubassis,
Harald Schnelzer, Alex Hagl,
Margit Birk, Cornelia Klaus,
Nicole Wagner**GRAFIK**
Stefanie Lechner,
Marina Stebelski, Tina Billy**VERWALTUNG**
Melanie Scholze
verwaltung@augsbjourn.de**AJ VERLAGS GMBH**
Provinstraße 52, V5_1
86153 Augsburg • 08 21/34 774-20**DRUCK** Presse-Druck- und
Verlags GmbH, AugsburgAUGSBURG JOURNAL
REPORTER
AUGSBURG-JOURNAL.DE**Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen,
Vorsorgen, Überführungen und sämtliche
Steinmetzarbeiten.**Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten
und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und
kostenbewusster Form.**BESTATTUNGSHILFE**
IRMGARD EBERLE
Beraten – Dienen – Helfen**Göggingen**
Telefon 0821 / 9 29 98
Stappach
Telefon 0821 / 48 10 36
Diedorf-Anhausen
Tel.: 08238 / 2776
info@bestattungshilfe.de
www.bestattungshilfe.de

„Ich hätte es mir nie schöner ausmalen können“

Dajana Eitberger über den großen Olympia-Erfolg und wie es nach ihrem baldigen Karriereende weitergeht



Eitbergers (3. von rechts) grenzenloser Jubel mit dem gesamten Staffelteam. Deutschland holte sensationell Gold im Teamwettbewerb. Foto: Team Deutschland / Philipp Reinhard

Bayern ist kein Anhängsel von BERLIN.
* Bayern ist unser Land!
* Und so handeln wir auch!

venstärke bewiesen, weil es uns an den Renntagen von der Nervosität her nicht so gut ging.“ Für die routinierte Eitberger schließt sich damit der sportliche Kreis, für die junge Matschina ging im ersten Anlauf ein Kindheits-traum in Erfüllung.

Selbst eine kuriose Panne auf dem neuen Gelände um die Olympiabahn in Cortina konnte das Duo nicht stoppen. „Wir waren vor dem Staffellauf in der Umkleide eingesperrt, weil die

Türklinke einfach abgefallen ist“, kann Eitberger den kurzen Anspannungsmoment mittlerweile mit einem Lachen erzählen. Ein Trainer musste sie schließlich befreien, danach brachten sie einen blitzsauberen Lauf ins Ziel. Nach dem ganzen Olympia-Trubel reisten die beiden noch für ein paar Tage nach Mailand, wo sie auf der Straße teilweise von Touristen erkannt und beglückwünscht wurden. „Die Leute hatten eine regelrechte Dankbarkeit im Blick und

sind uns total positiv begegnet. Das lag nicht nur am sportlichen Erfolg. Magdalena wurde auf ihr Interview angesprochen, und dass wir so sympathisch rüberkommen, das fand ich sehr nett.“

Wieder daheim in Augsburg stellt sich nun die drängende Frage: Wohin mit dem Edelmetall? Aktuell hängen die rund 500 Gramm schweren Exemplare an der Kinderzimmertür von Sohn Levi. Eine Dauerlösung ist das nicht, zumal sie im Deutschen Haus noch penibel darauf geachtet hatten, mit den schweren, aber leicht auseinanderfallenden Medaillen um den Hals nicht zu wild zu springen, damit nichts reißt. Bis das geplante Eigenheim in Aindling fertig ist, hätte Eitberger prinzipiell auch nichts dagegen, sie einfach komplett zu verstecken: „Ich bin nicht diejenige, die das groß präsentieren muss, wahrscheinlich würde ich sie eher in meine Unterwäschenschublade stecken und nur zu besonderen Gelegenheiten herausholen.“ Auch einen gewaltigen Empfang mit Autokorso braucht die bodenständige Rodlerin in ihrer Heimatstadt nicht. „Ein Glas Sekt im Rathaus würde mir völlig reichen.“

Mit dem nahenden Saison- und damit auch Karriereende fällt bald eine große Last von ihren Schultern. Das allererste offizielle To-do im Leben danach? „Mich von der Anti-Doping-Agentur NADA abmelden“, sagt Eitberger. Ein Klassiker unter Athletinnen und Athleten. Keine ständigen Aufenthaltsberichte mehr, kein unfreiwilliges Training im April. Stattdessen freut sich Levi, dass „Mama nicht mehr die Tasche packen muss und mehr Zeit zu Hause verbringt.“

Für den nächsten Lebensabschnitt hat Eitberger selbst derweil eine überraschende Zukunftsvision: Die Wintersportlerin zieht es ins Wasser. Sie lässt sich über eine Schwimmschule in Friedberg zur Schwimmlehrerin ausbilden – eine Idee, die bereits vor drei Jahren bei einem VHS-Kraulkurs entstand. „Ich möchte den Kids in der Region etwas zurückgeben, und Schwimmen ist enorm wichtig“, erklärt sie. Nach einem Vierteljahrhundert auf dem Eis folgt nun also das Element Wasser. Ein Kontrastprogramm – und genau der richtige Weg für eine Frau, die im Eiskanal alles erreicht hat. jk

LISTE 1 CSU UND JE 3 STIMMEN!

CSU

Andreas Jäckel Platz 6
Christos Kislinger Platz 29
Bernd Kränzle Platz 18
Justine Richter Platz 43
Petra Settele-Platzer Platz 26
Manuel Platzer Platz 45

Politische Anzeige – Sponsor Andreas Jäckel – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Transparenzhinweis: https://www.augsburg-journal.de/wp-content/uploads/2026/02/Transparenzbeurteilung_CSU-Jaekel.pdf

CSU

Meine Ambitionen lauten:

- Nicht kritisieren, sondern aktiv mitwirken
- Frauenpower fehlt auch heutzutage immer noch in der Politik
- Ich gehe mit Sachverstand an Probleme heran und der ergibt sich aus meiner beruflichen Qualifikation und meiner Lebenserfahrung
- Ich will Stadträtin werden, um die Interessen der Bürger und der Stadt Königsbrunn angemessen und bestmöglich vertreten zu können

Liste 1 - Platz 22
SIMONE HUBER
IHRE STADTRÄTIN FÜR KÖNIGSBRUNN
KOMMUNALWAHL 8. MÄRZ

Ihre Kandidatin für den Königsbrunner Stadtrat
Politische Anzeige – Sponsor Simone Huber – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Transparenzhinweis: https://www.augsburg-journal.de/wp-content/uploads/2026/02/IB_CSU-Simone-Huber.pdf

Liste 1 Platz 22

CSU vor Ort: Neue Realschule Lechhausen

Weichenstellung im Stadtrat: Mit der Sicherung der Grundstücksfinanzierung für die neue Realschule im Augsburger Osten erreichen wir einen entscheidenden Wendepunkt. Aus jahrelanger Planung wird konkrete Umsetzung. Seit Jahrzehnten setzen wir uns für eine eigene Realschule im Osten unserer Stadt ein – jetzt schaffen wir die Grundlage dafür, dass dieses wichtige Bildungsprojekt Realität wird. Es ist ein starkes Signal für die konsequente Stärkung unseres Bildungsstandorts Augsburg. Der Bedarf ist eindeutig. Unsere Stadt wächst, die Schülerzahlen steigen und viele Familien sind heute gezwungen, weite Wege in Kauf zu nehmen. Eine neue Realschule bedeutet deshalb nicht nur zusätzliche Schulplätze, sondern echte Chancengerechtigkeit durch wohnortnahe Bildung. Sie wird ein moderner Lernort sein, der Generationen von jungen Menschen Perspektiven eröffnet. Jetzt gilt es weiter dranzubleiben, damit Familien und Schülerinnen und Schüler schnell von diesem Projekt profitieren können.

Für die CSU-Stadtratsfraktion Augsburg ist die gesicherte Grundstücksfinanzierung ein historischer Meilenstein für eine Schule im Augsburger Osten – und genau dafür arbeiten wir mit voller Überzeugung und Tatkraft weiter.

Ihre Ruth Hintersberger
Stellv. Fraktionsvors.
CSU
FRAKTION IM AUGSBURGER RATHAUS

Liste 5 SPD, Platz 14

Sieglinde Wisniewski
Altenpflegefachkraft i.R.
in den Augsburger Stadtrat
Schleiermacherstr. 16 C
86165 Augsburg
Tel. 0171 5622512
@ sieglinde.wisniewski
f Sieglinde Wisniewski

Politische Anzeige – Sponsor Sieglinde Wisniewski – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Transparenzhinweis: https://www.augsburg-journal.de/wp-content/uploads/2026/02/IB_Wisniewski.pdf

SPD

Rätselspaß: SUDOKU – normal und spezial

LÖSUNGEN S. 9

					9	
	1				4	2
3		7	4			
					8	5
				2	1	6
	9				1	7
	7		6	8		
	3	8		1	4	
		2	3			

			3	2		
			8		7	
			5			1
6			2	5		
			4		9	
7			6			
		3				
	5	2			8	
					3	

Sudoku-Rätsel kennt jeder. In allen neun Feldern sowie senkrecht und waagrecht müssen jeweils die Zahlen 1 bis 9 unterkommen. Neben dem Standard-Sudoku (ganz links) präsentieren wir jeweils ein Spezialrätsel, diesmal ein „X-Sudoku“. Hier müssen auch die grau unterlegten Diagonalen jeweils die Zahlen 1 bis 9 enthalten.



OB Eva Weber setzt auf Gesundheit als Wachstumsmotor und plant mit »Medical Valley« die nächste große Weichenstellung für Augsburg

Das Schlagwort „Medical Valley“ fiel in den letzten Wochen immer wieder, doch was bedeutet das Projekt für die Fuggerstadt? Wir sprachen mit CSU-Oberbürgermeisterin Eva Weber über die medizinischen Zukunftspläne für Augsburg.

Frau Weber, was genau ist das Medical Valley – ein Klinikprojekt oder ein Wirtschaftsprojekt?

Eva Weber: Ganz klar: Es wird ein Wirtschaftsprojekt sein. Das Universitätsklinikum wird medizinische Infrastruktur ausbauen und Versorgung sichern. Wir als Stadt werden rund darum wirtschaftliche Zukunft entwickeln.

Und wir tun das, weil die Zahlen eindeutig sind. Die Gesundheitswirtschaft macht heute rund 12 bis 13 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung in Deutschland aus. Sie wächst seit Jahren stärker als viele klassische Branchen und einzelne Bereiche wie digitale Gesundheitslösungen oder Biotechnologie legen jährlich zweistellig zu. Das ist ein struktureller Wachstumsmarkt. Wenn wir als Stadt darüber nachdenken, wie wir in den kommenden Jahrzehnten Arbeitsplätze sichern, Gewerbesteuer erwirtschaften und Wohlstand finanzieren, dann müssen wir genau in solchen Zukunftsfeldern denken. Das Medical Valley wird deshalb bedeuten, dass sich rund um das Klinikum Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft ansiedeln: Medizintechnik, Biotechnologie, digitale Diagnostik, Start-ups, aber auch etablierte Betriebe, die hier wachsen wollen. Für mich ist das »Medical Valley« mehr als Stadtentwicklung. Es wird eine strategische Weichenstellung für die nächsten Jahrzehnte sein.

Augsburg wurde lange mit seiner industriellen Vergangenheit verbunden, insbesondere mit der Textilwirtschaft. Soll das Medical Valley den Übergang in eine neue, zukunftsorientierte Phase der Stadt markieren?

Eva Weber: Wir können die Zukunft nicht im Rückspiegel bauen. Wir waren Textilstadt. Wir wurden Industriestandort. Heute sind wir stark in Luft- und Raumfahrt, Hightech, Defence und Künstlicher Intelligenz. Es ist unsere Verantwortung, heute darüber nachzudenken, wie das Geschäftsmodell unserer Stadt in den kommenden Jahrzehnten aussehen wird. Und mit dem Medical Valley werden wir diese Entwicklung weiterführen. Wirtschaftliche Stärke darf kein Zufall sein. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass Augsburg auch in 20 oder 30 Jahren eine Stadt ist, die wirtschaftlich funktioniert. Das Medical Valley wird Wachstum und Wohlstand für unsere Stadt schaffen. Forschung, Wirtschaft und medizinische Versorgung sollen künftig enger verzahnt werden.

Wo sehen Sie aktuell noch Hürden und welche Aufgaben kommen dabei konkret auf die Stadt zu?

Eva Weber: Ein gesundheitswirtschaftlicher Standort entsteht nicht automatisch nur deshalb, weil es ein starkes Universitätsklinikum gibt. Forschung, Unternehmen und Verwaltung sprechen oft unterschiedliche Sprachen, haben unterschiedliche Zeithrhythmen und unterschied-

liche Erwartungen. Genau hier liegt unsere Aufgabe. Wir werden in der Stadtverwaltung eine eigene Einheit aufbauen, die sich ausschließlich um das Medical Valley und die Gesundheitswirtschaft kümmern wird. Diese Unit wird Ansiedlungen akquirieren und begleiten, Unternehmen betreuen und als Schnittstelle zwischen Klinik, Hochschulen, Wirtschaft und Verwaltung fungieren. Ein Cluster braucht Koordination. Es braucht jemanden, der die Fäden zusammenhält. Gleichzeitig werden wir Planungs- und Genehmigungsverfahren klarer strukturieren und beschleunigen. Unternehmen entscheiden heute schnell. Wenn wir mithalten wollen, müssen wir verlässlich und zügig agieren.

„EIN CLUSTER BRAUCHT KOORDINATION“

Der Begriff Medical Valley weckt Erwartungen an Hightech und Spitzenforschung. Wie stellen Sie sicher, dass dieser Weg nicht nur ein Elitenprojekt bleibt, sondern Pflegekräfte, medizinische Fachberufe und bestehende Unternehmen in der Region einbezieht?

Eva Weber: Ein Medical Valley darf kein Projekt für wenige sein. Wenn es erfolgreich sein soll, muss es die Breite der Gesundheitswirtschaft einbeziehen. Gesundheit besteht nicht nur aus Hightech-Laboren und Start-ups. Sie besteht aus Pflege, aus medizinischen Fachberufen, aus Ausbildung, aus regionalen Unternehmen, die seit Jahren verlässlich arbeiten. Deshalb werden wir das Medical Valley nicht nur als Innovationsstandort denken, sondern

auch als Qualifizierungs- und Vernetzungsraum. Wir werden Weiterbildung und Fachkräfteentwicklung stärken. Wir werden Kooperationen fördern, damit regionale Betriebe Teil dieser Entwicklung werden können – als Zulieferer, Partner oder Mitentwickler. Und wir werden darauf achten, dass neue wirtschaftliche Dynamik nicht abgehoben wirkt, sondern konkret in der Region verankert ist. Gesundheitswirtschaft ist ein Ökosystem. Und ein Ökosystem funktioniert nur, wenn alle Teile zusammenarbeiten.

Augsburg steht im Wettbewerb mit anderen Gesundheitsstandorten. Welche Standortvorteile kann die Stadt aus Ihrer Sicht tatsächlich ins Feld führen?

Eva Weber: Bayern gehört zu den attraktivsten Standorten Europas. Und Augsburg bietet innerhalb Bayerns meiner Meinung nach die gesündeste Alternative zum überzüchteten München. Augsburg bringt eine besondere Kombination mit: Universitätsmedizin als Anker, mittlerweile 13 Forschungszentren, starke industrielle Kompetenz und technologische Exzellenz – etwa in der Künstlichen Intelligenz und in modernen Produktionstechnologien. Diese Dichte aus Forschung, Technologie und Industrie ist ein starkes Fundament für ein Medical Valley. Aber mindestens genauso entscheidend ist unsere Lebensqualität. Wir gehören bundesweit zu den beliebtesten Großstädten. Gerade bei der Familienfreundlichkeit liegen wir unter den Top 7 Städten in Deutschland. Das ist kein weicher Faktor. Das ist ein harter Standortvorteil. Fachkräfte entscheiden sich heute nicht nur für einen Arbeitgeber. Sie entscheiden sich für ein Lebensumfeld. Für eine Stadt, die Urbanität bietet, Kultur, Gastronomie, Dynamik und gleichzeitig kurze Wege, Sicherheit und Nähe zur Natur. Augsburg vereint genau das: Urbanität ohne Überhitzung. Wirtschaftliche Dynamik ohne Großstadtheftik. Naherholungsgebiete direkt vor der Haustür. Wir hören das regelmäßig von internationalen Fachkräften: Sie schätzen diese Balance. Sie finden hier berufliche Perspektive und ein Leben im Gleichgewicht. Früher sind Menschen dorthin gezogen, wo sich Unternehmen wohlfühlten. Heute ziehen Unternehmen dorthin, wo sich Menschen wohlfühlen. Und genau das, was viele heute suchen – Urbanität, Sicherheit, Lebensqualität und Balance – ist in Augsburg anzutreffen. Wir liegen



CSU Oberbürgermeisterin Eva Weber setzt auf das Projekt „Medical Valley“.

damit nicht hinter dem Trend. Wir liegen mitten darin.

Wissenschaftsminister Markus Blume hat den Neubau des Universitätsklinikums bekräftigt. Welche Bedeutung hat dieses Signal für die langfristige Entwicklung des Standorts?

Eva Weber: Der Neubau des Universitätsklinikums ist politisch beschlossen. Der Freistaat Bayern hat sich klar dazu bekannt und das ist ein starkes Signal für Augsburg. Wenn ein Standort medizinisch und infrastrukturell auf Jahrzehnte hinaus gestärkt wird, dann schafft das Vertrauen bei Forschungspartnern, bei Unternehmen und bei Investoren. Für uns als Stadt bedeutet das: Wir können unsere wirtschaftliche Strategie rund um das Klinikum konsequent weiterentwickeln. Ein modernes Universitätsklinikum wird der medizinische Kern sein. Wir werden parallel das wirtschaftliche Umfeld aufbauen.

Warum ist Ihnen das Medical Valley persönlich so wichtig?

Eva Weber: Wir erleben gerade in ganz Deutschland, dass Geschäftsmodelle der Vergangenheit unter Druck geraten. Märkte verändern sich, Industrien stehen im Wettbewerb, Strukturen verschieben sich. Was uns gestern stark gemacht hat, trägt nicht automatisch in die Zukunft. Und als Stadt dürfen wir uns da nichts vormachen. Wir brauchen wirt-

schaftliche Stärke. Wir brauchen Unternehmen, Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und Einkommensteuer. Nur so können wir Schulen finanzieren, Kultur sichern, soziale Angebote erhalten und attraktiv bleiben. Wohlstand entsteht nicht zufällig. Er entsteht durch Entscheidungen. Das Medical Valley ist für mich deshalb eine echte Jahrhundertchance. Nicht, weil wir uns etwas ausdenken. Sondern weil wir mit dem Universitätsklinikum eine reale Stärke haben, aus der heraus wir wirtschaftliche Zukunft entwickeln können. Wir denken das nicht auf der grünen Wiese.

Wir denken es aus einer vorhandenen Kraft heraus. Und ich bin überzeugt: Wenn wir das jetzt klug machen, dann kann das für Augsburg richtig gut werden.

Frau Weber, wenn Sie erneut zur Oberbürgermeisterin gewählt werden: Wird der Aufbau des Medical Valley für Sie persönlich Chefinnensache sein?

Eva Weber: Solche wirtschaftlichen Weichenstellungen dürfen nicht nebenbei laufen. Sie brauchen klare Führung und Priorität. Aber bei aller Planung und Strategie gilt: Am Ende entscheidet das Vertrauen der Augsburgerinnen und Augsburger jetzt bei der Kommunalwahl am 8. März. Ohne diesen Auftrag bleibt es erstmal Theorie. Wenn ich dieses Vertrauen bekomme, dann werde ich diese Jahrhundertchance für unsere Stadt nutzen.



Oberbürgermeisterin Eva Weber will mit Ministerpräsident Markus Söder weiter an der wirtschaftlichen Zukunft Augsburgs arbeiten.

¹ Die Augsburg Journal Verlags GmbH fungiert als Bereitsteller der Werbemöglichkeit. Veranstalter dieses Kreuzworträtsels ist **For your Soul – Coaching & Mentoring, Eda Reindl**, Schmiedgasse 8, 86150 Augsburg. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner von der Augsburg Journal Verlags GmbH per Zufallsgenerator ermittelt. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels von der Augsburg Journal Verlags GmbH gespeichert und im Zuge des Gewinnspiels an For your Soul – Coaching & Mentoring, Eda Reindl, weitergegeben. **For your Soul – Coaching & Mentoring, Eda Reindl** begleitet Frauen auf ihrem Weg zu mehr Klarheit, Selbstvertrauen und Lebensfreude. Mit persönlicher 1:1-Begleitung, neuen Perspektiven und wertvollen Impulsen unterstützt sie dabei, sich selbst wieder näherzukommen und den eigenen Weg bewusst zu gestalten. **Tel. 0176 728 222 46**

Businessplan für unsere Stadt!



GenerationAUX mit Raphael Brandmiller an der Spitze möchte „Augsburg neu denken“ – und mitregieren

Kaum eine Liste ist prominenter besetzt als die der „GenerationAUX“ – und hinter den bekannten Namen steckt jede Menge Wirtschafts-, Immobilien-, Kultur- und Mobilitätskompetenz. Chef des Vereins, darum handelt es sich nämlich bei der Generation AUX, ist Unternehmer **Raphael Brandmiller** (links): Als Jurist, Chef der Augsburger Lehmbaugruppe und Vizepräsident des FC Augsburg weiß der 45-jährige Stadtrat, wo es in Augsburg seiner Meinung nach hakt.

AJ REPORTER: Die Generation AUX würde Augsburg künftig gern als Stadtratsfraktion mitregieren, aber weder Sie noch ein Mitstreiter stellt sich als OB-Kandidat zur Wahl. Warum?

Brandmiller: Ein wichtiger Grundsatz bei uns ist, dass wir politisches Engagement als Teil unseres bürgerschaftlichen Engagements sehen und damit als Ehrenamt. Wir definieren uns nicht primär als Politiker. Niemand von unserer Liste strebt einen politischen Job an. Wir sind nicht auf eine Polit-Karriere aus, wir haben andere berufliche Wege, das wollen wir nicht ändern. Deshalb treten wir auch nicht für die hauptberufliche Tätigkeit eines OB an, sondern ausschließlich für das ehrenamtliche Stadtratsmandat.

REP: Was unterscheidet den Verein GenAUX denn generell von den Wahlkampf-Parteien?

Brandmiller: Generation AUX agiert nicht ideologisch. Wir ordnen uns auch nicht nach klassischem Links-Rechts-Schema ein. Viele Berufspolitikerinnen und -politiker richten ihr Handeln am Parteikurs und vor allem daran aus, ob es ihnen hilft, die nächste Wahl zu gewinnen. Uns ist es wichtig, umsetzungs- und projektorientiert zu arbeiten. Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen – oft in Berufen mit Verantwortung und hohem Entwicklungs- und Umsetzungsdruck – Perspektiven und Kompetenzen in den Stadtrat bringen, die dort aktuell fehlen. Uns geht es nicht darum politische Macht zu haben, wir engagieren uns, weil uns Augsburg am Herzen liegt, weil es unsere Heimat ist und wir die Zukunft dieser Stadt mitgestalten möchten.

REP: Was sind die wichtigsten Projekte für Augsburgs Zukunft aus GenAUX-Sicht?

Brandmiller: Wir haben neben unserem Wahlprogramm



„Alle Together Now“ ist das Motto der Generation Aux um Raphael Brandmiller (3.v.re.) und seine Mitstreiter (v.li.) Julia Engelsmann, Alex Ferstl, Ana Barbic, Sebastian Karner, Irene Krapf und Christoph Steinle, die Fraktion im Stadtrat werden wollen.

acht so genannte „Leuchtturmprojekte“ definiert. Darunter eine Augsburg S-Bahn zum Uniklinikum, mit Bahnhalt am Gaswerk, die uns gleichzeitig mit München verbindet. Eine Lösung, die schneller und kostengünstiger umsetzbar ist, als die lange geplante Linie 5. Eine Neugestaltung der Maximilianstraße, die die Aufenthaltsqualität merklich erhöht, ohne dort die Autos zu verbannen. Wir machen Oberhausen mit dem neuen „Reallabore Gesetz“ zum Augsburger Innovationsquartier und starten mit „Wohnen first“ ein Programm zur schnellen Wohnraumschaffung, denn diese Frage sehen wir aktuell als die existenziellste an. Wichtigster Bestandteil ist hier unser „Augsburg Standard“: Gefordert wird nur noch, was rechtlich notwendig oder funktional sinnvoll ist. Städtische Satzungen werden verschlankt. Das senkt Baukosten und beschleunigt Wohnraumschaffung.

REP: Das Problem ist ja immer das Geld. Wie würde die GenAUX fehlende Mittel generieren – wo es bei uns doch regelmäßig schon an der Sanierung der Schulklos scheitert?

Brandmiller: Die aktuelle Stadtregierung lebt den Glaubenssatz „Augsburg hat kein Geld und wird nie welches haben“ als unveränderbare Gesetzmäßigkeit. Wir halten das für einen Kardinalfehler. Aus unserer Sicht ist die zentrale Frage, wie bekommen wir wieder Geld in die Stadt, um uns den für Entwicklungen notwendigen Gestaltungsspielraum zu schaffen? Und wie muss sich Augsburg in einer Welt, die sich aktuell rasant verändert, zukünftig positionieren? Unser Plan „AUX 2036“ ist die strategische Antwort auf diese Fragen und die neue Realität. Er versteht sich als Businessplan für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt – mit klaren Prioritäten, messbaren Zielen und einem strukturierten Umsetzungspfad.

6-Punkte-Plan, damit's besser läuft

Freie Wähler-Kandidat Jürgen Marks will erstmals in den Stadtrat

Augsburg ist eine großartige Stadt, die unter ihren Möglichkeiten regiert wird“, das sagt **Jürgen Marks** (63). Der Journalist kandidiert auf der Liste der Freien Wähler. Er will Verantwortung für seine Heimatstadt übernehmen – und hat dafür einen Plan. „Augsburg braucht wieder mehr Pragmatismus und weniger Ideologie“, so Marks, der nach 20 Jahren vom „Spielfeldrand“ erstmals selbst politisch aktiv werden will, „gegen aus dem Ruder laufende Projektkosten, Schnecken tempo, Mutlosigkeit statt klarem Kurs.“ Dazu hat er sechs Punkte formuliert:

1. Bündnis mit den Augsburgern

Marks steht für Vernunft und Mitte. Er will ein Bündnis mit allen Augsburgern schmieden, die ihre Stadt mit Engagement und Fleiß wieder nach vorne bringen wollen. Nur starke Schultern können auch den Schwachen helfen. Jürgen Marks kandidiert für die Freien Wähler, weil sie die Volkspartei der Mitte in Bayern sind. Sie verhindern eine Regierungsbeteili-

gung mit linken Ideologen oder rechten Spinnern.

2. Freilichtbühne rasch sanieren

Augsburg darf nicht weiter verfallen. Die Freilichtbühne ist Augsburgs große Sommer-Liebe. Sie muss nach der plötzlichen Schließung zum 100. Geburtstag 2028 wieder eröffnet werden. Die Stadt muss ihre Gebäude besser pflegen, damit es nicht mehr zu Schließungen kommt.

3. Sofortprogramm Sanierung Augsburger Schulen

Bildung ist Augsburgs wichtigster Rohstoff und gleichzeitig ist der bauliche Zustand der städtischen Schulgebäude beschämend. Es braucht ein Sofortprogramm für Sanierungen – beginnend bei grundlegenden Dingen wie den Schultoiletten. Wenn Kinder sich im Schulhaus nicht mehr wohlfühlen, fehlt ihnen die Motivation beim Lernen.

4. Faire Mobilität und Handel stärken

Fahrrad: ja! ÖPNV verbessern: Wichtig! Aber eine gute Mobilitätspolitik darf Autofahrer nicht ausgrenzen. Viele Menschen – gerade Senioren – sind auf das Auto angewiesen. Augsburg braucht für eine lebendige Innenstadt mehr



Stadtratskandidat Jürgen Marks (63) hat sechs Punkte formuliert.

günstigen Parkraum, auch um den Handel zu stärken. Ohne gute Erreichbarkeit wandern die Kunden aus dem Umland ab.

5. Bürgerfreundliche Verwaltung

Augsburg ist bei der Verwaltungsdigitalisierung Spitze. Unsere Stadt muss auch bei Bürgerfreundlichkeit und Service in der Champions League spielen. Es braucht schnellere Genehmigungsverfahren und bessere Beratung.

Eine gute Verwaltung unterstützt die Bürger bei ihren Vorhaben und Ansprüchen.

6. Augsburg als Olympia Leuchtturm 2040

Sollte München den Zuschlag für die Olympischen Spiele erhalten, wäre Augsburg mit Eiskanal und Fußball-Arena Teil dieses emotionalen Weltereignisses. Alle Blicke auf Augsburg: Das ist die Chance, unsere Stadt für die Zukunft fit zu machen. Die Chancen und Möglichkeiten dieser großartigen Stadt hätten ihn zur Kandidatur bewegen. Jetzt will er zum aktiven Mitgestalter werden. „Wer Verantwortung kritisiert, sollte auch bereit sein, sie selbst zu tragen“, so Marks. Bei der Stadtratswahl stehen jedem Wähler 60 Stimmen zu, maximal drei pro Kandidat. Jürgen Marks bittet um drei Stimmen auf Liste 2, Platz 4 – sowie um ein Listenkreuz für die Freien Wähler.



Das Team der Freien Wähler zur Augsburger Stadtratswahl.

Ist deine Miete Abzocke?

Gemeinsam gegen Mietwucher.



Checke deine Miete jetzt kostenlos unter **www.mietwucher.app**

 Am 08. März **Die Linke** wählen!



Elisabeth Wiesholler
OB-Kandidatin
Die Linke Augsburg

Die Linke
Kreisverband Augsburg

Starke Frauen in den Augsburger Stadtrat!



Petra Wengert
LISTE 2
PLATZ 11



Susanne Röbner
LISTE 2
PLATZ 7

 **Danke für 3 Stimmen**

Zum Andenken

Name	Beisetzung
ABC	
Bandorf, Elfriede	* 06.05.1948 - † 07.02.2026 23.02.2026, 13:00 Uhr, Protestantischer Friedhof Augsburg
Baur, Irmgard	* 24.11.1939 - † 03.02.2026 27.02.2026, 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martinus Willishausen
Baur, Babette	* 28.09.1924 - † 06.02.2026 bereits beigesetzt (engster Familienkreis)
Becker, Anna	* 29.09.1942 - † 30.01.2026 26.02.2026, 14:00 Uhr, Neuer Haunstetter Friedhof Augsburg
Bitzios, Gerlinde	* 05.12.1951 - † 12.02.2026 24.02.2026, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Täfertingen
Brumann, Günter	* 22.02.1941 - † 18.01.2026 27.02.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Stadtbergen
Christi, Karl	* 02.04.1931 - † 29.01.2026 26.02.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Neusäß
DEF	
Deplano, Rosalio	* 11.07.1939 - † 16.02.2026 bereits beigesetzt
Dirsch, Ulrich	* 19.04.1943 - † 18.02.2026 23.02.2026, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Herz Mariä Diedorf
Ender, Gabriele Maria	* 20.08.1949 - † 03.02.2026 bereits beigesetzt (Familienkreis)
Ettl, Christiane	* 15.03.1961 - † 08.02.2026 27.02.2026, 09:45 Uhr, Friedhof Gersthofen
Fischer, Martin	* 17.10.1945 - † 03.02.2026 03.03.2026, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Herz Mariä Diedorf
GHI	
Geiß, Peter	* 06.03.1951 - † 31.01.2026 25.02.2026, 13:30 Uhr, Pfarrkirche St. Silvester Hiltenfingen
Hecker, Dieter	* 14.05.1938 - † 17.02.2026 bereits beigesetzt
Hecker, Erwin	* 11.06.1936 - † 01.02.2026 05.03.2026, 10:00 Uhr, Nordfriedhof
Hegerlik, Waltraud	* 06.12.1941 - † 19.12.2025 27.02.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Westheim
Hollstein, Claudia	* 25.06.1964 - † 29.01.2026 25.02.2026, 10:45 Uhr, Neuer Ostfriedhof Augsburg
Hüsselrath, Ingeborg	* 08.07.1935 - † 13.02.2026 bereits beigesetzt
JKL	
Just, Karl	* 20.10.1934 - † 13.02.2026 25.02.2026, 11:30 Uhr, Neuer Ostfriedhof
Kügler, Franziska	* 06.08.1930 - † 22.01.2026 27.02.2026, 10:00 Uhr, Kriegshaber Friedhof
Linke, Klaus	* 24.08.1950 - † 16.02.2026 bereits beigesetzt (Familienkreis)

Name	Beisetzung
MNO	
Münich, Manfred	* 29.09.1941 - † 15.01.2026 27.02.2026, 11:00 Uhr, Nordfriedhof
Nieder, Evelyn	* 13.07.1957 - † 11.02.2026 02.03.2026, 11:30 Uhr, Protestantischer Friedhof Augsburg
Obermayer, Ella	* 27.02.1937 - † 05.02.2026 24.02.2026, 10:00 Uhr, Neuer Ostfriedhof Augsburg
PQR	
Pawlik, Raymond „Rio“	* 10.07.1964 - † 01.01.2026 bereits beigesetzt
Quast, Gertrud	* 22.08.1941 - † 17.02.2026 25.02.2026, 13:00 Uhr, Pfarrkirche St. Radegundis
Reuter, Ilse	* 18.01.1932 - † 23.01.2026 26.02.2026, 10:00 Uhr, Aussegnungshalle Neuer Ostfriedhof Augsburg
Rink, Doris	* 31.03.1944 - † 19.01.2026 Beisetzung im engsten Familienkreis
Ritter, Hannelore	* 30.12.1944 - † 21.01.2026 Beisetzung im engsten Familienkreis
Rothörl, Ludwig	* 06.07.1949 - † 04.02.2026 27.02.2026, 10:00 Uhr, Neuer Ostfriedhof
Rupprecht, Josef	* 11.08.1943 - † 22.01.2026 26.02.2026, 11:11 Uhr, Neuer Friedhof Haunstetten
STU	
Schaub, Ingeborg	* 19.09.1930 - † 01.02.2026 25.02.2026, 10:50 Uhr, Alter Ostfriedhof Lechhausen
Scheidter, Sophie	* 14.09.1935 - † 01.02.2026 25.02.2026, 13:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg
Schimpf, Reinhard	* 03.10.1953 - † 23.01.2026 27.02.2026, 12:00 Uhr, Neuer Friedhof Haunstetten
Schludi, Konrad	* 30.10.1934 - † 28.01.2026 27.02.2026, 10:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg
Schmidt, Peter	* 19.12.1951 - † 12.02.2026 27.02.2026, 9:30 Uhr, Neuer Haunstetter Friedhof
Schmölzer, Rosemarie	* 05.06.1935 - † 10.02.2026 bereits beigesetzt
Sege, Marion	* 23.09.1961 - † 10.02.2026 04.03.2026, 13:00 Uhr, Augsburg-Bergheim
Seitz, Mathilde	* 12.11.1936 - † 11.02.2026 02.03.2026, 11:00 Uhr, Gögginger Friedhof Augsburg
Starkmann, Hans	* 29.10.1934 - † 27.01.2026 25.02.2026, 10:15 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg
Steinbach, Wolf-Dieter	* 02.01.1939 - † 30.01.2026 26.02.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Stadtbergen
VWX	
Wagner, Irmgard	* 04.09.1938 - † 18.02.2026 26.02.2026, 10:15 Uhr, Alter Ostfriedhof

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

15 Jahre Ruhe

„Vorbehaltene Arbeiten“ erledigt das Friedhofspersonal

Die Ruhezeit beträgt laut städtischer Augsburger Friedhofssatzung auf den Friedhöfen der Stadt für Leichen sowie für Aschen 15 Jahre, für Leichen von Kindern bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sechs Jahre. Für den Memoriamgarten gelten Ruhezeiten von zehn Jahren für Leichen und Aschen und von vier Jahren für Leichen von Kindern bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr. Die Stadt kann Ruhezeiten bei Vorliegen zwingender

Gärtnerbetrieb geschieht und der Friedhofsverwaltung vorher angezeigt wird. Nicht privat erledigt werden dürfen auch das Ausgraben und Umbetten von Leichen sowie von Leichen- und Aschenresten. Ein zentraler Grundsatz im Friedhofswesen: Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden. Umbettungen Verstorbener sind genehmigungspflichtig und erfolgen nur auf Antrag und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen aus Familiengräbern oder Familienaschenstätten der Grabrechtsinhaber, bei Reihengräbern oder Reihenaschenstätten jeder Angehörige des Verstorbenen. Die Kosten der Umbettung trägt der Antragsteller. Dieser hat auch Ersatz für die Schäden zu leisten, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch eine Umbettung zwangsläufig entstehen. Der Ablauf der Ruhe- und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt. Leichen und Aschen zu anderen als zu Umbettungszwecken auszugraben, bedarf einer behördlichen oder richterlichen Anordnung.

Die Leichenhäuser dienen der Aufbewahrung der Leichen, bis sie bestattet oder überführt werden und zur Aufbewahrung von Aschenresten feuerbestatteter Verstorbener bis zur Beisetzung im Friedhof. Sie dürfen nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden. Die Verstorbenen werden im Leichenhaus aufgebahrt. Sofern keine gesundheitsaufsichtlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Hinterbliebenen die Verstorbenen während der festgesetzten Zeiten sehen. Die Bestattungspflichtigen entscheiden, ob die Aufbahrung im offenen oder geschlossenen Sarg erfolgt, wird keine Bestimmung getroffen, bleibt der Sarg geschlossen. Dies gilt auch bei entsprechender Anordnung des Amts- oder Leichenschauarztes.

Sofern der Leichnam in keinem ansehnlichen Zustand ist, kann die Friedhofsverwaltung eine offene Aufbahrung ablehnen. Leichen von Personen, die bei Eintritt des Todes an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Infektionsschutzgesetzes erkrankt waren, werden in einem gesonderten Raum untergebracht.

Gründe für bestimmte Friedhöfe oder Friedhofsteile verlängern oder verkürzen. Vor Ablauf der Ruhezeit darf eine Grabstätte nicht aufgelassen oder wieder belegt werden, soweit diese Satzung nicht Ausnahmen zulässt. Die Satzung kennt sogenannte „vorbehaltene Arbeiten“, die in den Friedhöfen nur vom Friedhofspersonal ausgeführt werden dürfen. Sie umfassen das Aufbahren der Leiche sowie das Schließen und spätere Befördern des Sarges. Ebenso betroffen: die Feuerbestattung und das Beisetzen von Leichen und Aschen. Auch das Ausheben und Zufüllen der Grabstätte, das erstmalige Herrichten der Grabstätte, beispielsweise die Aufschüttung des Grabhügels und das Bereiten der Raseneinfassung zählt zu den vorbehaltenen Arbeiten - sofern dies nicht durch einen zugelassenen



Trauerdienstleistungen

Erbrechtskanzlei Schörg
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Frölichstraße 5,
86150 Augsburg

Telefon: +49 821 504710-47
 info@schoerg-kanzlei.de

Wir werden für Sie tätig:

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

www.pius-bestattungen.com

Hauptstelle:
Thyssenstr. 31
86368 Gersthofen

Deuterstraße 10
86356 Neusäß
(direkt beim Zentralklinikum)

Bauernbräustraße 1a
86316 Friedberg

Wir sind TAG und NACHT für Sie da: Tel. 08 21 – 450 45 75

Bestattungshilfe Irmgard Eberle
Beraten - Dienen - Helfen

Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen und sämtliche Steinmetzarbeiten.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

info@bestattungshilfe.de • www.bestattungshilfe.de

Göggingen
 Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
86199 Augsburg
Telefon 0821 / 9 29 98

Stappach
 Ulmer Str. 23
86356 Neusäß-Stappach
Telefon 0821 / 48 10 36

Diedorf-Anhausen
Tel.: 08238 / 2776

Ihr persönlicher Kontakt für die Rubrik

„Menschen & Gedenken“ in unserem REPORTER

Telefon: 0162 739 6383

E-Mail: nwagner@augsbjourn.de

Nicole Wagner
Mediaberaterin



Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

täglich erreichbar: 8–22 Uhr
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsbjourn.de

Stadt Augsburg

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

• VIP-Tabelle •

1. Küchenstudio Carola Graul	17
1. AJ REPORTER	17
3. Auto Frey	15
3. Elektro Sachsenhammer	15
5. Dachdecker Denzle	14
6. R&R E-Bikes	11
7. Bricks & Mortar	10
8. Radio Fantasy	8
9. Treppen Schmid	6
10. Augsburg Journal	3
10. Green Eco Solar	3

Der FC Augsburg gewinnt gegen Wolfsburg auch das zweite Spiel in dieser Saison und hat damit einen auserkorenen Lieblingsgegner. **Finn Dahmen** konnte sogar alle seine sechs Spiele gegen die Wölfe gewinnen und ist damit so etwas wie der FCA-Talisman. Einen Talisman könnten sicher auch unsere VIP-Tipper gebrauchen, denn für sie gab es auch in dieser Woche keine volle drei Punkte. Immerhin die Tendenz stimmte bei vielen, sodass doch einige Punkte zusätzlich in die VIP-Tabelle kamen. Große Veränderungen ergaben sich logischerweise aber nicht. Vielleicht ja für die kommende Woche, wenn der FC Augsburg sein Spiel gegen den 1. FC Köln bestritten hat. Angesichts der gefundenen Heimstärke könnte hier der nächste Dreier aufs Konto folgen.

Wertung: Für das exakte Ergebnis gibt es 3 Punkte, für die richtige Tendenz (z.B. Tipp 0:1, Ergebnis 0:3) einen Punkt.

• Tabelle •

	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1 FC Bayern	23	19	3	1	85:21	60
2 Dortmund	23	15	7	1	49:22	52
3 Hoffenheim	23	14	4	5	49:30	46
4 Stuttgart	23	13	4	6	44:32	43
5 RB Leipzig	23	12	5	6	44:32	41
6 Leverkusen	22	12	3	7	43:28	39
7 Freiburg	23	9	6	8	34:37	33
8 Frankfurt	23	8	7	8	46:49	31
9 Union Berlin	23	7	7	9	29:37	28
10 FC Augsburg	23	8	4	11	28:41	28
11 Hamburg	22	6	8	8	25:32	26
12 Köln	23	6	6	11	33:39	24
13 Mainz	23	5	7	11	26:38	22
14 M'gladbach	23	5	7	11	26:39	22
15 Wolfsburg	23	5	5	13	33:49	20
16 St. Pauli	23	5	5	13	22:40	20
17 Bremen	23	4	7	12	23:44	19
18 Heidenheim	23	3	5	15	22:51	14



Warum nach Rexhbecajs Tor gegen Wolfsburg auch Köln gewarnt sein muss

Kein Mitleid gegen den Ex-Club

Als Torschütze tritt **Elvis Rexhbecaj** nur in Ausnahmefällen in Erscheinung. Wenn er trifft, handelt es sich zumeist aber um schöne Tore. So auch das 3:2 in der Nachspielzeit beim Duell mit seinem Ex-Club Wolfsburg. Am kommenden Freitag bietet sich dem kosovarischen Nationalspieler gegen Köln die nächste Chance, einen weiteren Ex-Club tiefer in die Krise zu stürzen.

Es gibt Tage, da scheint alles zu klappen, und es gibt Tage, an denen überhaupt nichts zusammengehen will. Der FC Augsburg schien am letzten Samstag in Wolfsburg über weite Strecken das letztere Szenario erwischt zu haben. Erst geriet man trotz guter Leistung bei der ersten Wolfsburger Ecke in Rückstand, dann blieb auch noch Schiedsrichter **Daniel Schlagers** Pfeife nach einem Foul an **Alexis Claude-Maurice** im Strafraum stumm. Es gab in dieser Saison schon Spiele, da hätte sich der FC Augsburg nach diesen beiden symbolischen Nackenschlägen komplett aus der Ruhe bringen lassen. Nicht so in Wolfsburg. Beim Lieblingsgegner – die letzte Niederlage gab es 2021, seitdem sechs Siege und drei Unentschieden – zog das Team von Manuel Baum sein Spiel einfach weiter konsequent durch und

belohnte sich. Erst durch den Ausgleich von **Rodrigo Ribeiro**, der beim Startelfdebüt das erste Tor für seinen neuen Club erzielte. Dann glich der eingewechselte **Michael Gregoritsch** auch den zweiten Rückstand aus. Sein Elfmeter saß perfekt und in der Nachspielzeit war es schließlich der Ex-Wolfsburger Rexhbecaj, der mit einem satten wie platzierten Schuss sich selbst und die mitgereisten FCA-Fans ekstatisch zum Jubeln brachte.

Während andere Spieler aus Respekt für den Ex-Club bei Toren auf überbordende Jubelgesten verzichten, wählte Rexhbecaj einen anderen Weg und freute sich ausgiebig über den Siegtreffer kurz vor Schluss. „Es gibt selten schönere Tage! Ich bin in der alten Heimat, meine Familie ist da und wenn man dann noch in der Nachspielzeit das entscheidende Tor schießt – das ist einfach nur mega“, stellte ein sichtlich gelöster Rexhbecaj nach Spielschluss klar. Mit den Punkten 26 bis 28 verabschiedet sich der FC Augsburg immer mehr vom Abstiegskampf und kann auf Rang zehn liegend derzeit auch mal nach oben auf die einstelligen Tabellenplätze spielen. Ähnlich ordnete es der Siegtorschütze ein: „Der Sieg heute war sehr wichtig, wir haben von der ersten Sekunde an

Gas gegeben und uns auch durch Rückschläge nicht verrückt machen lassen. Wir wissen, was wir können, und so wollen wir Woche für Woche Punkte holen.“

Die nächsten Punkte gibt es bereits am Freitagabend ab 20:30 Uhr zu holen, wenn mit dem 1. FC Köln ein weiterer Ex-Club Rexhbecajs in Augsburg gastiert. Die Kölner konnten nur eines ihrer letzten fünf Spiele gewinnen und mussten den FCA daher in der Tabelle vorbeiziehen lassen. Als Aufsteiger steht die Mannschaft von Trainer **Lukas Kwasniok** auf Rang zwölf aber immer noch voll im Soll. In der Hinrunde endete die Partie zwischen dem Effzeh und dem FCA mit einem 1:1 Unentschieden.

Für den FC Augsburg ist die Partie gegen die Kölner nicht nur im Hinblick auf die Tabelle relevant, es steht auch ein Jubiläum an. Es ist das 500. Bundesligaspiel des Aufsteigers von 2011, das gleichzeitig auch auf das 500. Todesjahr von **Jakob Fugger** dem Reichen fällt. Deshalb entstand die Idee eines Fuggerstadt-Trikots, das nur an diesem besonderen Spieltag getragen werden soll und in enger Zusammenarbeit mit der Familie Fugger sowie dem Hersteller Mizuno entstanden ist. Ob damit auch die Punkte 29 bis 31 aufs Konto der Augsburger wandern und der Abstiegskampf damit quasi abgehakt werden kann? Am Freitag gegen 22:30 Uhr sind wir klüger. jk

LOGISTIK
ROMAN MAYER
GROUP
servus, bleib gesund...



• Einwurf •



Von Johannes Kaiser
Sportredakteur

Der FCA ist „senioriger“ geworden

Was Manuel Baum in den vergangenen Wochen und Monaten zu oft vermisst hatte, war eine reife, erwachsene Leistung. Auch nach Rückstand kompakt bleiben, an den eigenen Plan glauben, in allen Mannschaftsteilen am gleichen Strang ziehen. „Wir müssen senioriger spielen“, hatte er kürzlich auf einer Pressekonferenz gefordert. Diese Anforderung hat seine Mannschaft in den vergangenen Spielen zunehmend erfüllt. Dass bei einem Highlight-Spiel wie gegen den FC Bayern alle 110 Prozent geben und besonders glänzen wollen, ist das eine. Aber eine souveräne Leistung auch im Bundesligaaalltag gegen Heidenheim und Wolfsburg auf den Platz zu bringen, das andere. Während gegen Heidenheim hauptsächlich das Ergebnis passte – das Elfmetergeschenk nahm man gerne mit –, stimmte in Wolfsburg auch die Spielweise über die gesamten 90 Minuten. Zwar geriet man zweimal unnötig in Rückstand, kam aber immer wieder zurück und belohnte sich durch Rexhbecajs Sahneschuss ins Glück mit dem verdienten 3:2-Erfolg und drei weiteren Punkten. Nach 23 Partien steht der FCA aktuell mit 28 Zählern auf Rang 10 und darf sich nach verkorkster Wagner-Hinrunde tatsächlich noch Hoffnungen auf einen einstelligen Tabellenplatz machen – vorausgesetzt, diese reifen Leistungen halten in den kommenden Wochen an.

Vip-Tipp

FCA - 1. FC Köln

Freitag 27. 02. 2026 • 20:30 Uhr, WWK ARENA, Augsburg

KÜCHENSTUDIO
CAROLA GRAUL
Küchen zum Leben und Genießen
Adelsried und Augsburg
www.graulkuechen.de

2:1

Radeln Sie mit uns in die Zukunft!

Sterzinger Str. 12
86165 Augsburg
Tel: 0821 44945927

Werner-von-Siemens-Str. 2
86551 Aichach
Tel: 08251 8641222

Kontakt: info@rr-ebikes.de
Web: rr-ebikes.de @rr.ebikes

2:1

Green Eco Solar
PHOTOVOLTAIK
Inhaber René Denzle

• qualitativ hochwertige Produkte (namentlicher Hersteller)
• 10 kw Batteriespeicher • 10 kwh Wechselrichter

☎ 0176 / 35 36 9001 🌐 www.green-eco-solar.de

2:0

saxenhammer
Elektro-Unternehmen GmbH

3:1

MAZDA PEUGEOT
AUTO FREY
www.auto-frey.com

1:1

radio
fantasy

2:2

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Inhaber René Denzle

Wir bieten langjährige Erfahrung in:
Dachfensteraustausch • Montage • Sanierung für Alt- und
Neubau • Beschichtung • Reinigung

☎ 0176 / 35 36 9001 @info@dachdecker-denzle.de

2:1

TREPPEN AUS MEISTERHAND
SEIT 1975

@treppenzentrum

ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Digital unter treppenzentrum.de
Live in Neusäß-Vogelsang

Treppen
Zentrum
SCHMIDT

2:1

BM
BRICKS & MORTAR
IMMOBILIEN AUGSBURG

IMMOBILIENVERKAUF MIT GARANTIE!

Dieselstraße 41
D-86368 Gersthofen
T +49 (0) 821 450 722 15
E augsburg@brimo-immobilien.de
W www.brimo-immobilien.de

1:0

In ist, wer drin ist
AUGSBURG
JOURNAL

3:3

Wir wünschen viel Erfolg!

AUGSBURG JOURNAL
REPORTER

1:0

Wer bei unserem VIP-TIPP noch mitspielen möchte, kann jederzeit einsteigen und mittippen!
Weitere Infos – auch zu den Konditionen – unter Telefon: (0821) 34 774-32.

präsentiert von

Rltec
Holding GmbH

TORjäger

#26

Alexander Blank
19 Tore

#14

D.J. Busdeker
18 Tore

#19

Riley Damiani
16 Tore

Rltec
Holding GmbH

präsentiert von

Es geht wieder los

Nach der Olympiapause stehen für die Augsburger Panther drei Spiele in fünf Tagen auf dem Programm

Die pantherfreie Zeit ist vorbei. Nach dem Ende der Olympischen Spiele biegt die Saison in der Deutschen Eishockey Liga auf die Zielgerade ein. Die Augsburger Panther sind in dieser Woche gleich dreimal gefordert.

Acht Spiele sind für die Augsburger in der regulären Spielzeit noch zu absolvieren. Gleich am heutigen Mittwoch geht es los mit der Auswärtspartie bei den Adlern Mannheim (19.30 Uhr). Gegen das Team von **Dallas Eakins** gingen in dieser Saison alle bisherigen drei Partien ver-

loren, obwohl man im letzten Aufeinandertreffen wenigstens einen Punkt holen konnte und sich erst im Penaltyschießen geschlagen geben musste. Gut ausgeruht liegen die Hoffnungen der Panther-Fans auch auf Toptorschütze **Alexander Blank**, der bereits 19 Mal ins Netz traf.

Am Freitag geht es dann zu Hause gegen Lokalrivalen EHC Red Bull München weiter. Los

geht's ebenfalls um 19.30 Uhr. Die Münchener liegen in der Tabelle mit 84 Punkten aktuell fünf Zähler hinter Mannheim und dürfen sich auf die Play-offs freuen. In diese oder zumindest die Pre-Playoffs wollen in dieser Saison nach drei Jahren Abstiegs-kampf endlich auch wieder die

Augsburger Panther. Drei Punkte beträgt aktuell der Abstand auf die Schwenninger Wild Wings

auf Rang 10. Ob die Siegchancen gegen München höher sind, als gegen Mannheim? Im bisherigen Saisonverlauf ist die Bilanz jedenfalls gleich mit der gegen die Adler. Zwei klare Pleiten und eine nach Verlängerung stehen zu Buche.

Zum Abschluss des Wochenendes steht noch die Auswärts-partie bei den Iserlohn Roosters an. Beginn ist am Sonntag um 16.30 Uhr. Obwohl Iserlohn nur einen Platz hinter Augsburg liegt, sind die Playoff-Chancen der Roosters nur noch rechnerisch vorhanden. 11 Punkte be-

trägt der Rückstand auf Platz 10. Ein Spiel also, in das die Panther als leichter Favorit gehen und das es unbedingt zu gewinnen gilt, will man seine ambitionierten Ziele in der Saison erreichen.

Egal ob Playoffs oder nicht: Fest steht mittlerweile aber, dass die Augsburger Panther wieder am Dolomitencup teilnehmen. Vom 21. bis 23. August findet die 20. Ausgabe des Dolomitencups im italienischen Neumarkt statt. Als dritter Teilnehmer nach dem EV Zug und den Eisbären Berlin stehen jetzt rund sechs Monate vor Turnierbeginn auch die

Augsburger Panther offiziell fest. Der Dolomitencup in Neumarkt zählt zu den prestigeträchtigsten Eishockey-Vorbereitungsturnieren in Europa und erfreut sich vor allem bei den Augsburger Fans, die es traditionell zahlreich ins schöne Südtirol zieht, größter Beliebtheit.

In Vorbereitung auf die Mitte September beginnende 33. Spielzeit der Deutschen Eishockey Liga bestreiten die Panther in der Würtharena ihre beiden ersten Testspiele der Saison 2026-27 gegen in jedem Fall hochkarätige Gegner.



Für Joseph Cramarossa und die Augsburger Panther geht es am Mittwoch nach der Olympiapause wieder los.

Foto: Sport in Augsburg

"WIR STEIGEN IHNEN AUFS DACH"

UNSER ANGEBOT

-15%

AUF PHOTOVOLTAIKANLAGEN
INKL. SPEICHER UND MONTAGE



UNSR LEISTUNGEN:

- ✓ Dachdeckung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ PV-Anlagen mit Speicher
- ✓ Dachfenster & Beschattungen

GREEN ECO SOLAR

0176 35369001



Komm mit, wir machen Zukunft.

Gemeinsam für die Energie
von morgen



Immer an deiner Seite

swa

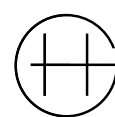
HEIMSPIEL



VS



POWERED BY



HUG GMBH
AUDIT UND CONSULTING

PANTHER TICKETS

Tickets für die Heimspiele erhältst du online unter **PANTHER TICKETS.DE** oder in unserem **1878 SHOP** im Stadion.

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 17 - 19 Uhr
Fr. 13 - 17 Uhr

Alle Infos über die Heimspiele der Augsburger Panther im Curt-Frenzel-Stadion findest du unter:

WWW.AEV-PANTHER.DE



27. FEB // 19:30 UHR



Auch in Unternehmen wird gewählt

Betriebsratswahlen starten am 1. März

Alle vier Jahre werden in Deutschland Betriebsräte gewählt – von 1. März bis 31. Mai 2026 ist es wieder so weit. Die Beschäftigten vieler Unternehmen haben die Chance, eine starke Interessenvertretung zu wählen und damit im Betrieb mitzubestimmen. Betriebsräte schützen nach Mitteilung des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sichern die Beschäftigung im Betrieb und verbessern die Bedingungen am Arbeitsplatz – sowohl im Großen, etwa bei der Sicherung von ganzen Standorten, als auch im Kleinen, vom Arbeitsschutz bis hin zu individuellen Arbeitszeitmodellen oder Urlaubsregelungen. Betriebsräte sind Experten für gute Arbeit im Betrieb, sie geben Halt und Sicherheit in unsicheren Zeiten. Deshalb hat der DGB seine Begleitaktionen zu den Betriebsratswahlen 2026 unter das Motto gestellt: „Wähl dich stark. Betriebsräte kämpfen für sichere Jobs.“ Auch den Part-

nern des DGB Schwaben, der katholischen Betriebsseelsorge mit der KAB und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern liegt die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Betriebsräten am Herzen.



Stellenmarkt

Wir sind für Sie da!

Jetzt Anzeige schalten

Cornelia Klaus
Mediaberaterin
AUGSBURG JOURNAL
REPORTER
Telefon 0176/43137600



STARTE DEINE
AUSBILDUNG
BEI FOLTEC!

Medientechnologie
Siebdruck (d/m/w)

JETZT BEWERBEN!

Gottlieb-Daimler-Str. 9 | 86830 Schwabmünchen

Spargelverkäufer gesucht! (m/w/d)

wir suchen freundliches und zuverlässiges Verkaufspersonal für unsere Spargelstände 2026.

-Schrobenhausener Spargel-

Für unsere Standort in:

86720 Nördlingen
89335 Ichenhausen/ Hochwang
89129 Langenau

Zeitraum: Anfang April bis Ende Juni

Gerne Hausfrauen/Hausmänner, Rentner/innen, Student/innen

Einfach melden per Anruf, WhatsApp oder E-Mail.

Mobil: 0151-41934081

E-Mail: info@georgs-spargelhof.de

Georgs Spargelhof - Georg Lohner Landwirtschaft Prof.-Hegenauer-Str. 13 - 86570 Inchenhofen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ...
Schreiner/Quereinsteiger/Werkstatthelfer (m/w/d)

mit handwerklichem Geschick, idealerweise (kein Muss!) mit Vorkenntnissen in Zeichenprogrammen oder CNC.

Wir sind ein junges, dynamisches Team und bieten engagierten Mitarbeitern:

- ein im Umkreis einzigartiges Betätigungsfeld mit angenehmem Betriebsklima
- kreative Arbeit mit Mineralwerkstoffen
- moderne Produktionstechnik mit 5-Achs-CNC-Maschinen der Marke HOMAG
- interne Weiterbildungsmöglichkeiten bei fortlaufender Lohnzahlung
- Perspektiven für die Zukunft, bis hin zur Produktionsleitung

Ausführliche Informationen zu unserem Unternehmen sowie Videos und Referenzen finden Sie auf unserer Homepage fischer-aic.de

Ihr Job? Dann bewerben Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin **Martina Fischer** gerne telefonisch während der Bürozeiten von 8-12 Uhr und 13-16 Uhr unter **0821 455 96 80** oder senden Sie uns eine E-Mail an bewerbung@fischer-aic.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

fischer-aic GmbH
Winterbruckenweg 47
86316 Friedberg-Derching

Branchenfürer

Garten & Floristik

KONZE & LAUR
Baumpflege - Sanierung - Fällung
kostenlose Angebote vor Ort
Tel. 08 21/98 40 99 - www.konze-laur.de

RIEBLINGER
GARTENGESTALTUNG
Rieblinger Gartenbau Augsburg
☎ 0176 / 56 68 42 72

Handwerk

Insektenschutzgitter und Lichtschachteldeckungen vom Fachmann – immer die passende Lösung

Christian Rabus - *externe Filiale* -
Alpenstraße 12a • 86836 Lagerlechfeld
Tel. 08232-5031002 • Mobil 0171-710 27 10
info@insektenschutz-rabus.de
www.insektenschutz-rabus.de

Hebetechnik-ESER
Auch Selbstfahrer-Lkw bis 3,5 t. (mit FS Kl. B) oder 7,5 t.: sicheres Arbeiten z. B. Malerarbeiten, Dachrinnen-, Fenster- u. Vordachreinigung... Arbeitshöhe 20, 26 und 30 m! Auch Scheren- und Teleskopbühnen verfügbar!
Tel. (0821) 95018 • www.eser.de

Service

Hochwasserdichte Kellerfenster zum Nachrüsten inkl. Bauwerksabdichtung
nach ift-Rosenheim Richtlinie FE-07/1geprüft
Beratung + Verkauf + Montage
Tel.: 0906/22934 oder www.fensterplus.net

Renovierungen aller Art
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Um- und Ausbau
• Fliesenleger ... und mehr
Tel. 0 82 33 - 79 45 31
srockbau@gmx.de Srockbau.de

Gastro

Bäckerei - Konditorei
Mück
Kolbergstraße 14
Telefon 0821 / 72 11 88
Schackstr./Ecke Zietenstr. 1
Telefon 0821 / 90 72 73 73
Sonn+Feiertag von 8.00-11.00 geöffnet

Handwerk

Wir schließen Ihre Heizung auch an Fern- und Nahwärmenetz an
Anlagen Technik Leichtle
Wasser Wärme und mehr ...
Anlagen Technik Leichtle GmbH • Geschäftsf.: Arthur Leichtle, Michael Scherer
Tel. 082 3033 59 • in Oberdorf 1 • 86442 Zornshausen
www.anlagentechnik-leichtle.de • mail@anlagentechnik-leichtle.de

Eternitdach undicht?
Fa. Klaißer GmbH: Umdeckung mit Trapezblechen, Dachsandwichpaneelen, Lichtplatten und Asbestentsorgung.
Tel. 0 73 22/8 07 92 10 oder 01 76/10 20 70 40
www.klaißer-dach-wand.de

REPORTER
AUGSBURG-JOURNAL.DE

Container-ESER
Mietpark
Baumaschinen- und Anhängervermietung
Erdbewegung • Baggerbetrieb

Container
Aushub • Bauschutt
Gartenabfälle • Sperrmüll
Lieferung von Sand, Kies, Rilmul und Erde, von 1 bis 30 cbm
Tel. (0821) 95018 • www.eser.de

Steinmetz **WEIHER** Schwabmünchen
Mit großer Grabmal-Innenausstellung!
Steinmetz Weiher GmbH
Frank Weiher
Franz-Kleinhaus-Straße 11
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 950340
info@steinmetz-weiher.de
www.steinmetz-weiher.de
Ihr Steinmetzpartner für den Bau!
Das Grabmal – Schöpfung der Gegenwart – Grabmale unserer Zeit

Wolfgang Glas GmbH
Maler- und Lackierermeister
Mobil **0174/3275222**
Schloßbergstr. 14 • 86872 Scherstetten
Tel. 08262/1043 • Fax 08262/9684990

Fa. Obermeier
Wir entrümpeln für Sie:
Wohn- und Haushaltsauflösungen vom Keller bis zum Dach.
Besenrein, kompetent & zuverlässig
Verwertbares wird angerechnet
Ihre Kummer-Nummer:
☎ 0179/6597168

SROCK
Bausanierung
Unsere Leistungen:
• Trockenbauarbeiten
• Dachausbau
• Spachtelarbeiten
• Altbausanierung
• Malerarbeiten
• Fassadenarbeiten
• Gerüstarbeiten
• Putzarbeiten
• Bodenlegearbeiten
Tel.: 08232 994 71 43
Fax: 08232 994 71 44
Mobil: 0174 734 25 24
info@srock-bausanierung.de

Lösungen von Seite 2

Sudoku

8	4	5	1	3	2	6	9	7
9	1	6	5	8	7	3	4	2
3	2	7	4	9	6	5	8	1
2	6	1	7	4	3	8	5	9
7	8	4	9	2	5	1	3	6
5	9	3	8	6	1	7	2	4
4	7	9	6	5	8	2	1	3
6	3	8	2	1	4	9	7	5
1	5	2	3	7	9	4	6	8

X-Sudoku

5	8	1	3	2	4	6	7	9
3	9	6	8	1	7	4	2	5
2	7	4	5	9	6	8	1	3
6	4	8	2	5	1	9	3	7
1	3	5	4	7	9	2	8	6
7	2	9	6	8	3	5	4	1
8	6	3	7	4	5	1	9	2
9	5	2	1	3	8	7	6	4
4	1	7	9	6	2	3	5	8

Pius BESTATTUNGEN
Wir werden für Sie tätig:
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

Thyssenstr. 31
86368 Gersthofen
Bauernbräustr. 1a
86316 Friedberg
www.pius-bestattungen.com
Tel. 08 21 - 450 45 75

Deuterstraße 10
86356 Neusäß
(direkt beim Zentralklinikum)

Aufgefallen!



Vesperkirche nennt sich eine Aktion der christlichen Kirchen in ev. St. Paul (Fröbelstraße 1, Pfersee) vom 1. bis 15. März, 11 bis 15 Uhr. Ab 12 Uhr gibt es warme Mahlzeiten für nur einen Euro, ebenso Kaffee und Kuchen.

Zitat der Woche

Anja Mayer, Vorstandsmitglied des ADFC Augsburg

„Fahrradfahren bedeutet Unabhängigkeit – sei es auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mit unserem Kurs möchten wir Frauen ermutigen, diese Freiheit für sich zu entdecken.“
Vom 28. März bis 7. April veranstalten der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die DJK Göggingen gemeinsam einen kostenlosen Fahrradkurs speziell für Migrantinnen.

Geburtstag der Woche

Jan Klukkert (58)

„Das Gesicht“ des Senders a.tv kann kommenden Dienstag, 3. März, Glückwünsche entgegennehmen.



Rotarische Secretary Gala 120.000 Euro für Kinder mit Krebs

Erfolgreiche Premiere: Die erste „Secretary Gala“, initiiert



Gastronom Bruno Strocchi (v.li.) mit u.a. FCA-Prominenz wie Tobi Werner (re.), Halil Altin-top, Dr. Andi Weigel, ihren Damen & Friends.

vom Sekretär des Rotary Clubs Augsburg-Fuggerstadt, **Michael Hofmann**, auch für befreundete Clubs und insgesamt 300 Gäste im Maximilian's, war gleich ein voller Erfolg.

Am Ende des Abends durfte sich das Kinderkrebszentrum des Universitätsklinikums Augsburg mit Prof. **Michael Frühwald** an der Spitze über mehr als 120.000 Euro freuen, die für ein hilfreiches medizinisches Überwachungs-Gerät eingesetzt werden.

Im Nachgang stiegen die Spenden sogar auf über 133.000 Euro.



Rotary-Sekretär Michael Hofmann (re.) freute sich über Spender wie (o.) Ramona Meinzer, die ein Bild von Martin Eder erstiegerte, und Rainer Amann, der eine Original-„Sportfreunde Stiller“-Gitarre für den guten Zweck erwarb.

Neues Fugger-Trikot des FCA schlägt Wellen

Ein „Rheinischer Gulden“ (88 Cent) geht pro
verkauft Trikot an die Fuggerei

Nach dem Römertrikot schlägt der FC Augsburg Kapital aus der nächsten historisch relevanten Zeit der Fuggerstadt. Mit seinem neuen Sondertrikot anlässlich des 500. Bundesligaspiels und dem 500. Todestag von **Jakob Fugger** läuft der Club gegen Köln einmalig im Trikot mit der Leinen-Optik auf.

Auch ein Special-Torwart-Trikot gibt es. Die dunkelblaue Optik soll an die Orgel der Fuggerkapelle erinnern. Gut steht das Trikot, über das national u.a. die BILD-Zeitung

berichtet hat, auch unserem Fuggerei-Chef **Daniel Hobohm**. Der Administrator der Fürstlich und Gräflisch Fuggerschen Stiftungen war überrascht vom „run“ aufs Fuggerstadt-Modell: „Der Online-Store ist erstmal zusammengebrochen beziehungsweise war eine lange Warteliste; bei mir waren es mehr als 7000.“



Das Fuggerstadt-Sondertrikot des FC Augsburg schlägt auch bundesweit Wellen, wie die BILD (re. unten) berichtet. Unserem Fuggerei-Chef Daniel Hobohm (oben) gefällt die blaue Variante im Orgellook am besten.



„Mädels-Picknick“ im Picnic

Annette Epp feiert in der Augsburger Heimat B-Day-Brunch

Auch wenn schon lange in Reutlingen beheimatet, durch Ehemann **Wolfgang** an der Spitze der dortigen IHK, so zieht es **Annette Epp** doch regelmäßig in



Geburtskind Annette Epp (o.M.) mit Mama Martha Schad (li.), Corinna Sieber und großer Mädels-Runde im Picnic (rechts).

ihre alte Heimat Augsburg zurück. So auch jetzt wieder – um mit einer großen Runde bekannter Damen, mit denen sie schon Jahrzehnte verbunden ist, in der



Fuggerstadt auf ihren Geburtstag anzustoßen. Mit dabei auch Mama **Martha Schad**, die schon viele Bücher über historische Frauen-Schicksale verfasst hat.

OB-Talk des WBU in der Fuggerei-Kapelle

OB Eva Weber (li.) stand Anja Marks-Schilffarth und Gästen Rede & Antwort.



Rückblick & Ausblick

Mit „Rück- und Ausblick“ für die Stadt Augsburg war der OB-Talk in der Leonhardskapelle in der Fuggerei überschrieben, zu dem Dr. **Georg Haindl** als Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats der Union (WBU Augsburg/Nordschwaben) geladen hatte. Im Gespräch mit Journalistin **Anja Marks-Schilffarth** plauderte die amtierende Oberbürgermeisterin **Eva Weber** über ihre persönlichen Eindrücke im Endspurt des Wahlkampfs, ihre eigenen Erlebnisse dabei – unter anderem von Haustür zu Haustür; aber auch über den Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen wie einer plötzlichen Schließung der Freilichtbühne. Klar machte sie: „Ich will weitermachen!“

Wir.Du.Augsburg.
Für eine starke Stadt

Rolf Schnell Liste 1 Platz 21
Dr. Hella Gerber Liste 1 Platz 19
Vanessa Scherb-Böttcher Liste 1 Platz 37
Reiner Langer Liste 1 Platz 44

Kommunalwahl 8. März • Bitte ~~X~~ Liste 1 CSU und **3** Stimmen für uns

Politische Anzeige – Sponsor: CSU-Bezirksverband Augsburg, Rolf Schnell – die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Bayern 2026 – Transparenzhinweis: https://www.augsburg-journal.de/wp-content/uploads/2026/02/TB_CSUSchnell2.pdf

Wir.Du.CSU.

Bürger Talk
Klaus Holetschek
Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
und
Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Samstag 28.02. 2026
CSUhaushaus, Bäckergasse 1, 86150 Augsburg, 14-15 Uhr

zum Thema Europa
Manfred Weber
Vorsitzender der EVP-Fraktion und der Europäischen Volkspartei
und
Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Montag 02.03. 2026
Moritzsaal, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg, 18 Uhr

zum Thema Ehrenamt
Ilse Aigner
Bayerische Landtagspräsidentin
und
Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Donnerstag 05.03. 2026
Moritzsaal, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg, 19:30 Uhr



Altenhilfe
der Stadt Augsburg

Ausbildung ab September 2026
Generalisierte Pflegeausbildung mit Vertiefung
in stationärer Langzeitpflege (m/w/d)

Bei uns bekommst Du:

- Einen Job mit Sinn und Perspektive
- Einen qualifizierten Abschluss
- 1.415,- Euro im 1. Ausbildungsjahr
- Betriebliche Altersvorsorge
- Deutschlandticket Kostenübernahme

Die Altenhilfe ist ein Eigenbetrieb
der Stadt Augsburg



JETZT
bewerben
für 2026!

altenhilfe-augsburg.de/karriere

Erfrischend
anders

Pflege
Ausbildung

